Aktiengesellschaft

HALBJAHRESFINANZBERICHT

FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 30.9.2013

I. KENNZAHLEN

1. HALBJAHR PER 30. SEPTEMBER 2013

		1. Halbjahr per 30. September 2013
Umsatz	TEUR	383
Betriebsergebnis	TEUR	169
Ergebnis nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter	TEUR	580
Bilanzgewinn	TEUR	540
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	0
Cashflow gesamt	TEUR	-6
davon Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	1.091
MitarbeiterInnen (per 30.9)		2
MitarbeiterInnen (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	2
Vorzugsaktien per 30. September	Anzahl	750.000
Stammaktien per 30. September	Anzahl	1.500.000
Kurs Vorzugsaktien per 30. September	EUR	5,999
Kurs Stammaktien per 30. September	EUR	7,50

II. LAGEBERICHT

SEHR GEEHRTE DAMEN! SEHR GEEHRTE HERREN!

Nachfolgend finden Sie den Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2013/2014 der Gurktaler AG, die seit dem 8. Februar 2013 an der Wiener Börse notiert. Da die Gurktaler AG erst im Jänner 2013 gegründet wurde, gibt es noch keine Vergleichszahlen zu Vorperioden.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa waren im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 nach wie vor schwierig. In Österreich und Deutschland bekam man trotz eines leichten wirtschaftlichen Aufschwungs und einem Aufwärtstrend bei den Aktienindizes ATX® und DAX® die Auswirkungen der europäischen Schuldenkrise zu spüren. Auch in Ungarn verzeichnete man im 2. Quartal 2013 erstmals wieder ein geringfügiges Wachstum des Bruttoinlandsproduktes um 0,5 %. Dieses wurde jedoch durch die noch immer schwierigen Rahmenbedingungen wie die Erhöhung der Alkoholsteuer Anfang 2013, eine hohe Arbeitslosenquote sowie eine niedrige Erwerbsquote im europäischen Vergleich abgeschwächt.

Aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosenfirmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, "Rossbacher" Vertriebs GmbH sowie der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Gruppe erzielte man per 30.9.2013 Umsatzerlöse von rund EUR 0,4 Mio. Aufgrund der Dominanz des Weihnachtsgeschäfts in diesem Segment kann zu diesem Zeitpunkt noch keine aussagekräftige Prognose zu den Umsätzen aus Verpachtung für das gesamte Wirtschaftsjahr gemacht werden.

Für das Finanzergebnis ist vor allem der at Equity Gewinnanteil des Teilkonzerns Zwack von wesentlicher Bedeutung. Die Kursentwicklung des HUF zeigt seit einer Schwäche Ende März 2013 (der Kurs lag bei EUR/HUF 307,1 im Interbankengeschäft) eine gestärkte Tendenz und lag per 30.9.2013 bei EUR/HUF 299,0. Der Bruttoumsatz konnte gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden (+1,2 %), der Nettoumsatz ging hingegen um 2,6 % zurück. Bei einem insgesamt schrumpfenden Markt und einer Verschiebung zugunsten der typischen ungarischen Obstschnäpse (Palinka) aus landwirtschaftlicher, ungarischer Produktion konnte jedoch die Marktposition von Zwack vor allem bei der Kräuterspirituose Zwack Unicum weiter ausgebaut werden.

Durch den nunmehr gestärkten Forint konnten auch die Kosten für importierte Verpackungs- und Fertigprodukte gesenkt werden. Die Ertragsziffern des 1. Halbjahres konnten gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gesteigert werden. Durch die

Wichtigkeit des bevorstehenden Weihnachtsgeschäfts lassen sich derzeit noch keine Aussagen über das voraussichtliche Ergebnis zum Jahresende treffen. Vor allem Absatzverschiebungen im Vorfeld der Alkoholsteuer-Erhöhung zum Jahreswechsel 2012/2013 lassen heuer keine unmittelbare Vergleichbarkeit zum Geschäftsverlauf des letzten Jahres zu.

Wir sind weiterhin bestrebt, unsere Kompetenz im Kräutersegment zu verstärken und sehen dem 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 zuversichtlich entgegen.

UMSATZ

Die Umsatzerlöse aus der Verpachtung des Geschäfts mit den Marken *Gurktaler Alpenkräuter*, *Leibwächter* und *Rossbacher* betragen im 1. Halbjahr des Wirtschaftsjahres 383 T-EUR und liegen somit im Plan. Es gibt noch keine Vergleichswerte aus dem 1. Halbjahr des Vorjahres für die Pachterträge, die Absatz- und Umsatzentwicklung des zugrundeliegenden verpachteten Geschäfts zeigt jedoch ein Wachstum bei allen Marken sowohl im Inland als auch Export.

Im Wirtschaftsjahr 2012/2013, das nur 1 Quartal umfasste, beliefen sich die Umsätze auf 167 T-EUR.

ERGEBNIS

Das Betriebsergebnis beträgt zum 30.9.2013 169 T-EUR, der Gewinn vor Unternehmenssteuern unter Berücksichtigung des Gewinnanteils des at Equity konsolidierten Teilkonzerns Zwack und der Finanzierungsaufwendungen 607 T-EUR. Nach Ertragssteuern beträgt das Periodenergebnis 580 T-EUR.

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

Das Eigenkapital zum Halbjahresstichtag 30. September 2013 betrug EUR 22,2 Mio. gegenüber EUR 21,8 Mio. zum Bilanzstichtag per 31.3.2013. Somit verfügt die Gurktaler AG mit einer Eigenmittelquote von 66,7 % (64,9 % zum Bilanzstichtag per 31.3.2013) über eine solide Eigenmittelausstattung.

Die Bilanzsumme per 30.9.2013 belief sich auf EUR 33,2 Mio. Zum Bilanzstichtag per 31.3.2013 lag die Bilanzsumme bei EUR 33,5 Mio.

Die Aktiva sind bei den Anteilen an assoziierten Unternehmen entsprechend dem at Equity konsolidierten Teilkonzerns Zwack

angewachsen die Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen stichtagsbezogen auf einem niedrigeren Niveau als zum 31.3.2013. Bei den Passiva gibt es per 30.9.2013 langfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von EUR 7,8 Mio. nach EUR 8,7 Mio. zum 31.3.2013, die durch die Finanzierung des Kaufs der Marken *Leibwächter* und *Rossbacher* entstanden sind und mittlerweile bereits um erste Tilgungsraten reduziert wurden.

CASHFLOW

Der Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist hauptsächlich durch die Pachterträge und den Gewinnanteil des at Equity konsolidierten Teilkonzerns Zwack beeinflusst. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist geprägt durch die Tilgung der Finanzierung der Markenkäufe. Es gab keine Investitionen im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres.

INVESTITIONEN

Es gab im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres keine Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

MITARBEITER

Die Gurktaler AG beschäftigte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres durchschnittlich 2 Arbeitnehmer. Auch zum Stichtag 30.9.2013 waren 2 Arbeitnehmer beschäftigt.

NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Der Konzern wird von der Underberg AG, Dietlikon, Schweiz beherrscht, die mehr als 75 % der Stammaktien (mehr als 50 % der Gesamtaktien) des Konzerns hält. Sämtliche Unternehmen des Underberg-Konzerns sind nahestehende Unternehmen.

TABELLE NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

		April – Sept. 2013		April – Sept. 2012
	Verh	oundene Unternehmen	Verh	oundene Unternehmen
in TEUR	Assoziierte	übergeordneter	Assoziierte	übergeordneter
	Unternehmen	Konzern	Unternehmen	Konzern
Umsatzerlöse	5	378	0	0
sonstige Erträge	1	118	0	0
	per 30.9.2	2013	per 31.3.2	2013
Forderungen	0	271	1.003	131
Verbindlichkeiten	269	235	0	361

AUSBLICK

Da das Geschäftsjahr 2013/2014 das erste vollständige Geschäftsjahr seit der Spaltung von der Schlumberger AG darstellt, kann kein detaillierter Ausblick mit Vergleich zum Vorjahr hinsichtlich Umsatz- und Ergebnisentwicklung gemacht werden. Die bisherige gute Entwicklung im Kräutersegment bei den Marken *Gurktaler* und *Rossbacher* sowie *Leibwächter* lassen uns aber optimistisch auf das 3. Quartal sowie das weitere Geschäftsjahr blicken.

Die starke Marktposition und Ertragslage von Zwack Unicum Nyrt. gegenüber dem Mitbewerb zeigte sich bereits in der Vergangenheit. Ein Rückschluss auf das Ergebnis zum Jahresende ist jedoch zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der wesentlichen Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts noch nicht möglich.

Die Underberg GmbH & Co KG betreibt die Herstellung und den Vertrieb von Spirituosen für verbundene Unternehmen. Das auf die Underberg GmbH & Co KG entfallende Ergebnis war positiv und lag bei einem niedrigen sechsstelligen Euro-Betrag. Diese Gesellschaft ist nicht veröffentlichungspflichtig.

AUFSICHTSRAT

Es gab keine Veränderungen im Aufsichtsrat seit dem 31.3.2013.

EREIGNISSE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM STICHTAG 30.9.2013

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse, die zu nachträglichen Erläuterungen veranlassen.

RISIKOBERICHT

Der Vorstand der Gurktaler AG hat ein umfangreiches, effizientes Risikomanagement etabliert. Ziel dieses Risikomanagements ist es, den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern und mögliche "Störfaktoren" rechtzeitig zu erkennen. Da sich die Geschäftstätigkeit der Gurktaler AG aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der drei Kräuterspirituosenunternehmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, "Rossbacher" Vertriebs GmbH und Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Gruppe sowie aus Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosenunternehmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG (damit indirekt an der Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG zusammensetzt, lag der Fokus des Risikomanagements auf der Analyse der Pachtverträge sowie der Bestimmung der Risikofunktion und sonstiger Funktionen der Gurktaler AG bei den oben angeführten Kräuterspirituosenherstellern. Das Risiko für das operative Geschäft liegt beim Pächter, der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH.

Ein weiteres Kernthema des Risikomanagements war das Beobachten und die Absicherung des Kurses des ungarischen Forint, der die Beteiligungserträge aus der Peter Zwack & Consorten Handels-AG wesentlich beeinflusst.

DIE GURKTALER AKTIE

AKTIENSTRUKTUR

Mehr als 75 % der insgesamt 1.500.000 Stammaktien sind im Eigentum der Underberg AG, Dietlikon, Schweiz, die somit ein Kernaktionär ist. 9,7 % aller Stammaktien werden von der Schlumberger AG gehalten. Die restlichen Stammaktien mit einem Stimmrechtsanteil von 15,2 % befinden sich im Streubesitz. Es befinden sich 750.000 Vorzugsaktien im Streubesitz.

Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31.3.2013 hat sich der Börsenwert der Gurktaler AG von EUR 12,8 Mio. um 22,7 % auf EUR 15,7 Mio. gesteigert.

TABELLE GURKTALER AKTIE IM ÜBERBLICK

	Kurs 31.3.2013	Höchstkurs	Tiefstkurs	Kurs 30.9.2013
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Vorzugsaktie ISIN AT0000A0Z9H1	4,701	6,84 (6.6.13)	5,002 (5.7.13)	5,999
Stammaktie ISIN AT0000A0Z9G3	6,171	8,50 (23.8.13)	5,781 (3.7.13)	7,50

III. VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2013

	30.9.2013 TEUR	31.3.2013 TEUR angepasst	30.9.2012 TEUR
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	13.182	13.182	2.381
Anteile an assoziierten Unternehmen	15.162	14.590	14.460
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	4.626 32.970	4.626 32.398	4.626 21.467
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	271	1.134	769
Sonstige Forderungen	4	6	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	9	0
	278	1.149	769
SUMME AKTIVA	33.248	33.547	22.236
PASSIVA			
Konzerneigenkapital			
den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital	4.500	4.500	4.500
Kapitalrücklagen	17.139	17.139	17.139
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen	540 22.179	21.780	21.640
Langfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	7.792	8.708	0
Passive latente Steuern	629	606	595
Rückstellungen für Abfertigungen	30	25	0
Übrige Rückstellungen	1	1	0
	8.452	9.340	595
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	1.833	1.833	0
Lieferverbindlichkeiten	48	20	0
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	504	361	0
Sonstige Verbindlichkeiten	224	208	1
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.617	5	0
	2.617	2.427	1
SUMME PASSIVA	33.248	33.547	22.236

3

KONZERNPERIODENERGEBNISRECHNUNG VOM 1. APRIL 2013 BIS 30. SEPTEMBER 2013

Liquide Mittel zum 30.9.

	1. H
	2013/2014
	TEUI
Jmsatzerlös	383
onstige betriebliche Erträge	12
Personalaufwand	-158
Sonstige betriebliche Aufwendungen	170
Betriebsergebnis	169
Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen die nach der Equity-Methode bilanziert werden	572
Finanzierungserträge	(
inanzierungsaufwendungen	-134
Gewinn vor Ertragsteuern	603
Ertragsteuern	-27
Periodenergebnis = Gesamtergebnis	580
Ergebnis je Aktie, das den Anteilsinhabern des Mutterunternehmens	
m Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie) unverwässert	0,26
Konzern-Periodenergebnis	580
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19	-2
Steuern betreffend Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden können	
sonstiges Ergebnis	-1
Konzern-Periodenergebnis einschließlich erfolgsneutral erfasster Eigenkapitalveränderungen	579
VERKÜRZTE KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2013	
	2013 TEUR
Liquide Mittel zum 1.4.	Ć
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.091
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.09

VERKÜRZTE KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG FÜR DAS 1. HALBJAHR 2013 UND DAS 1. HALBJAHR 2012

den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital

TEUR

Stand am 1.4.2012	21.640
Stand 30.9.2012	21.640
Stand am 31.3.2013	21.780
Dividendenzahlungen	-180
Jahresergebnis	580

Sonstiges Ergebnis der Periode:

Stand 30.9.2013

Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gemäß IAS 19

22.179

-1

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, Österreich, ist ein Tochterunternehmen der Underberg AG, Dietlikon, Schweiz. Der Sitz der Gesellschaft ist in Österreich, 1190 Wien, Heiligenstädter Strasse 43. Die Gurktaler Aktiengesellschaft notiert an der Wiener Börse. Der Konzernabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2013 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung des § 245a UGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2013 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2013/2014 wurden folgende neue bzw. geänderte IFRSs und IFRICs angewandt (siehe Tabelle untenstehend).

Durch die Änderungen des IAS 19 werden versicherungsmathematische Gewinne und Verluste nunmehr unmittelbar im sonstigen Ergebnis der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Zusätzlich hat der Konzern die neuen diesbezüglichen Ausweisvorschriften angewendet.

TABELLE GEÄNDERTE IFRSs UND IFRICS

Anzuwenden für Geschäftsjahre
Neue geänderte IFRSs beginnend am oder nach dem

IAS 19R IFRS 13 Leistungen an Arbeitnehmer Bemessung des beizulegenden Zeitwertes 1. Jänner 2013

1. Jänner 2013

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, ist ausschließlich in einem einzigen Geschäftssegment tätig, nämlich der Verpachtung der Geschäftsbetriebe *Rossbacher*, *Leibwächter* und *Gurktaler* im Inland. Die Umsatzerlöse betreffen den Pachtzins.

IV. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 29. November 2013

KR Eduard Kranebitter Vorsitzender des Vorstands Mag. Wolfgang Spiller Vorstand

Wagon for

FINANZKALENDER 2013/2014

29. November 2013 Halbjahresfinanzbericht 2013/2014
10. Februar 2014 Zwischenmitteilung 3. Quartal 2013/2014

3. Juli 2014 Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2013/2014
11. September 2014 2. ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013/2014

IMPRESSUM

DISCLAIMER

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Wörter "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie "Aktionäre" oder "Arbeitnehmer" auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

HERAUSGEBER

Gurktaler Aktiengesellschaft Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien Tel. +43/1/367 08 49-0 Fax +43/1/367 08 49-340 services@gurktaler.at http://gruppe.gurktaler.at Geschäftssitz: Wien

Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w